

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 69 (1994)  
**Heft:** 9

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## AUS DEM INHALT

Abbau der Kriegsbereitschaft – Muskelschwund bei der Armee 95	3
Antoine Henry Jomini 1779–1869	4
Anfrage auf 40 000 Arbeitsplätze	6
UNO-Beobachter auf Frauenfelder «Golanhöhen»	7
Versorgungstruppen Rekrutenschule 73/94 – Eindrücke, die ich mit nach Hause nehme	9
Wer Fourier werden will	13
«FUTURO 94» – Die Stäbe des Feldarmeekorps 1 üben Armee 95	17
25 Jahre AMP Bronschhofen	19
Monte Cassino – Völkerschlacht, Völkerverständigung	23
50 Jahre D-Day, Erinnerungsfeier in Portsmouth	25
Termine	33
Neues aus dem SUOV	34
Aus der Luft gegriffen	41
MFD-Zeitung	47
Wie sollen wir nur heissen?	47
78. Internationaler Viertagemarsch, Nijmegen, 16.–24. Juli 1994	47

Uem Sdt Nadia Leber an ihrem ersten Zweitage-marsch mit der Marschgruppe «Schweizer Verband Mechanisierter und Leichter Truppen».

Foto: Gfr Ursula Freitag, Mönchaltorf

## SCHWEIZER SOLDAT + MFD

69. Jahrgang  
Ausgabe 9 · September 1994

Erscheint Anfang Monat  
Jahresabonnement:  
Schweiz Fr 42.–, Ausland Fr 64.–

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft  
«Schweizer Soldat», Biel

### Schweizer Soldat

**Chefredaktor:** Edwin Hofstetter (Ho)  
Ulmenstrasse 27, 8500 Frauenfeld  
Telefon 054 720 29 76, Fax 722 46 14

**Rubrik-Redaktor SUOV:** Heinz Ernst (he)  
Buchenstrasse 6, 8362 Balterswil  
Telefon/Fax 073 43 31 15

### MFD-Zeitung

**Redaktorin:**  
Rita Schmidlin (RS)  
Möösli, 8372 Wiezikon  
Telefon 073 43 37 11, Fax 43 37 12

**Rubrik-Redaktorin SVMFD:**  
Wm Doris Tanner-Eberhard  
Haselweg 13, 5012 Schönenwerd  
Telefon 064 41 48 64, Fax 01 436 60 80

### Inserate, Abonnemente, Druck:

Huber & Co. AG  
Verlag Schweizer Soldat+MFD  
8501 Frauenfeld  
Telefon 054 27 11 11  
Postcheckkonto 85-10

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit  
Quellenangabe gestattet.



Member of the European  
Military Press Association  
(EMPA)

## DAS ZITAT

In seinem Bericht zuhanden der Bundesversammlung vom November 1870 musste General Hans Herzog zahlreiche organisatorische, ausbildungsmässige und ausrüstungstechnische Missstände und Mängel feststellen, die während der Mobilisation der Armee im deutsch-französischen Kriege zutage getreten waren. Deutliche Zweifel an den Möglichkeiten des Milizsystems waren herauszulesen.

«Besser wird es stets sein, eine an Mannschaftszahl etwas schwächere, dagegen qualitativ tüchtigere Armee zu besitzen, als es gegenwärtig der Fall ist, wo gar manches auf dem Papier prangt, was in Wirklichkeit gar nicht vorhanden ist.» Diese vielfach unerfreulichen Erfahrungen fielen auf fruchtbaren Boden: Sie haben dem organisatorischen Weiterausbau des schweizerischen Heerwesens wesentliche Impulse verliehen.

Parallel zur gesetzgeberisch-organisatorischen Ausgestaltung des Bundesheeres im 19. Jahrhundert trat eine inhaltliche, vor allem auf das Wirken des späteren Generals Ulrich Wille zurückgehende innere, streng auf die Forderung des Kriegsgenügens ausgerichtete Festigung und Klärung von Geist und Moral der Milizarmee.

Aus Band sieben der «Strategischen Studien» vom Verlag der Fachvereine Zürich.